

Dr. M. Vesper
Ministerium f. Städtebau,
Wohnen, Kultur u. Sport
des Landes NRW

40190 Düsseldorf

Flächennutzungsplan 2010 (FNP) der Stadt Münster

Beschluss des Rates der Stadt Münster vom 16.07.2003

Sehr geehrter Herr Dr. Vesper,

nachdem die Bürgerinitiative gegen den Industriestandort "Münster-Amelsbüren" alle demokratischen Einspruchsmöglichkeiten zur Verhinderung eines Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichs (GIB) im Rahmen des GEP Münster ausgeschöpft hat, wenden wir uns vertrauensvoll an Sie als oberste Instanz des Landes Nordrhein-Westfalen, um die mit vielfältiger Begründung vorgetragene Ablehnung einer derartigen Planung für den ländlich strukturierten Bereich in Münsters Südwesten durchzusetzen..

Wir beziehen uns neben den beiliegenden Widerspruchsargumenten im Wesentlichen auf die rechtsfehlerhafte Begründung des Bedarfs im immer noch nicht von der Bezirksregierung Münster korrigierten GEP, Münster, Teilabschnitt Münsterland (s. hierzu nähere Erläuterung in den Anlagen).

Da erst heute mit Schreiben vom 18.09.2003 einige Mitglieder der Bürgerinitiative einen endgültig ablehnenden Bescheid des Planungsamts der Stadt Münster erhalten haben und auf die Genehmigungsfrist der Bezirksregierung Münster, die mit drei Monaten angegeben wird, verwiesen wird, bitten wir wegen der Eilbedürftigkeit um unverzügliche Prüfung der Korrektheit des Verfahrens.

Nicht zuletzt wegen der erkennbar missbräuchlichen Verwendung öffentlicher Mittel für eine überdimensionierte Planung bzw. Zerstörung intakter bäuerlicher Strukturen erhoffen wir von Ihnen einen korrigierenden Entscheid.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Bose, Vorsitzender

Manfred Hüls, Stellvertreter

Anlagen

PS:

Gleichlautendes Schreiben ist Herrn Minister Dr. Horstmann zugegangen.

MdL R. Sagel ist in der Angelegenheit sachkundig und hat sich mehrfach als einziger Volksvertreter dem Anliegen unserer Bürgerinitiative voll angeschlossen.